Herren Kreisliga 2

TSV Am Viernheim II : TV Gorxheim
Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr

Hoock fixiert zwei Punkte für den TSV Am Viernheim II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Am Viernheim II am Samstagabend in den Armen: Patrick Hoock hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:25 Sätze) in der Herren Kreisliga 2 Partie gegen den TV Gorxheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Am Viernheim II nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Manuel Graefen, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Herold / Stiben gegen Schmidt / Unrath bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Herold / Stiben zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Kadel / Graefen gegen Jöst / Jungmann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Graefen / Hoock hatten am Nachbartisch ihre Gegner Mills / Noe beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Matthias Herold gegen Karl Jungmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Karl Jungmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jungmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Den Sieg von Jochen Jöst konnte Daniel Stiben im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war wenig später hingegen der Sieg von Bernd Kadel gegen Max Unrath nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 10:12, 11:9, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Schmidt war für Mario Graefen letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte Manuel Graefen beim 12:10, 12:10, 11:9 mit Gunther Noe. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Edwin Mills war für Patrick Hoock schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Am Viernheim II und des TV Gorxheim in die Box. Matthias Herold kam mit der Spielweise von Jochen Jöst am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Daniel Stiben letztlich an der Hand, um Karl Jungmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Bernd Kadel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Mario Graefen im Match gegen Max Unrath. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das Einzel zwischen Manuel Graefen und Edwin Mills endete hingegen mit einem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (15:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Patrick Hoock war in der Partie gegen Gunther Noe nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Am Viernheim II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Am Viernheim II nun ein Punkteverhältnis von 6:10 auf dem Konto, während der TV Gorxheim nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den LSV Ladenburg III (TSV Am Viernheim II) bzw. gegen die DJK Wallstadt III (TV Gorxheim).

Statistik:
TSV Am Viernheim II
Doppel: Herold / Stiben 1:0, Kadel / Graefen 0:1, Graefen / Hoock 1:0
Einzel: M. Herold 1:1, D. Stiben 1:1, B. Kadel 2:0, M. Graefen 0:2, M. Graefen 2:0, P. Hoock 1:1
TV Gorxheim
Doppel: Jöst / Jungmann 1:0, Schmidt / Unrath 0:1, Mills / Noe 0:1
Einzel: J. Jöst 1:1, K. Jungmann 1:1, A. Schmidt 1:1, M. Unrath 1:1, E. Mills 1:1, G. Noe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (15:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").